



Betr.: Atomreaktoren Tihange 2 und Doel 3

In seiner Sitzung am 23.11.2015 beschloss der Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Jülich einstimmig wie folgt:

Der Kreissynodalvorstand des Evangelischen Kirchenkreises Jülich nimmt mit Besorgnis zur Kenntnis, dass die beiden Atom-Reaktoren Tihange 2 und Doel 3 trotz der erheblichen Beschädigungen wieder ans Netz gehen sollen.

Nach unserer Kenntnis sind seit 2012 in den beiden Atom-Reaktoren Tihange 2 und Doel 3 tausende Risse bei einer Revision festgestellt worden. Die bekannt gewordenen Ergebnisse neuere Untersuchungen sind höchst beunruhigend:

- Ultraschalluntersuchungen zeigen eine erhebliche Zunahme in Bezug auf Anzahl und Tiefe der Risse.
- Die Risslängen beim Reaktorbehälter sind mittlerweile von 2,5 cm auf unglaubliche 18 cm gestiegen.
- Ein mit Rissen vorbelasteter Stahl versprödet bei radioaktiver Bestrahlung um ein Vielfaches schneller als ein Material ohne Defekte.

Die vom Betreiber selbst einkalkulierten Sicherheitsmargen sind damit gravierend überschritten. D.h. für uns als betroffene Bürgerinnen und Bürger im Umkreis dieser Reaktoren gilt:

1. dass die sofortige und endgültige Stilllegung der beiden Anlagen erfolgt. Es ist völlig unakzeptabel ein Wiederanfahren des Blocks Tihange 2 und Doel 3 in Erwägung zu ziehen.
2. dass die stillgelegten Anlagen zu sichern sind und der Zustand der anderen Reaktorblöcke offen gelegt wird.
3. dass ein Katastrophenplan für Evakuierungs- und Rettungsmaßnahmen aufgestellt wird, der nicht vor den Landesgrenzen halt macht. Denn wir wissen, dass die Folgen eines Super-GAU bei den beschädigten Reaktoren nicht nur die eigene Bevölkerung betreffen, sondern auch die Menschen im benachbarten Ausland treffen werden.

Wir weisen ausdrücklich auf den gleichlautenden Beschluss unserer Kreissynode vom 14.06.2015 hin.

Wir fordern die Betreibergesellschaft nachdrücklich auf:

Überdenken Sie Ihren Beschluss, Tihange 2 und Doel 3 trotz vielfacher Bedenken von sachkundiger Seite wieder ans Netz gehen zu lassen!

Entscheiden Sie zum Wohl der Menschen in Belgien und den angrenzenden Ländern!

Der Evangelische Kirchenkreis Jülich ist ein Zusammenschluss von 19 Kirchengemeinden mit insgesamt ca. 80000 Menschen in den kommunalen Kreisen Heinsberg und Düren sowie im Nordkreis Aachen.